



Oberthema	Kompakte, ressourcenschonende Stadtentwicklung	Planung und Bauen auf Klimaneutralität ausrichten	Klimafolgenanpassung & Stadtklimatologie	Biodiversität	Sonstiges
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächensparendes Bauen</li> <li>„Stadt der kurzen Wege“ durch Mischnutzungen stärken</li> <li>Lebenszyklus von Bauten schon bei der Planung beachten</li> <li>Zentrumsnahe Ortslagen nachverdichten</li> <li>Regenwassersammlung und -nutzung</li> <li>Grünes Band der Natur um Buchholz → Vernetzung von Lebensräumen in den Landkreis Harburg hinein in Kooperation mit Landwirten (inkl. finanzieller Anreizmodelle)</li> <li>Städtische Flächen als Vorbild</li> <li>Einsatz von gebäudebezogener Technologien und Installationen zu Wassereinsparung und Energieerzeugung</li> <li>Ausweisung und Entwicklung von Tiny-House-Siedlungen</li> <li>Förderung von Informations- und Beratungsangeboten zu generationenübergreifendem Wohnen (z.B. Einliegerwohnungen in - von älteren alleinlebenden Personen bewohnten - Einzelhäusern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktualisierung des Leitfadens „klimaneutrale Siedlungsentwicklung“</li> <li>Modellhafte Klimabaugebiete entwickeln, die ab sofort nur in klimaneutraler Weise geplant werden dürfen</li> <li>Klimafreundlichkeit bei der Vergabe von Grundstücken berücksichtigen (Konzeptvergaben)</li> <li>Planungsrecht im Sinne des Klimaschutzes ausschöpfen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Städtebauliche Verträge, Energiekonzepte etc.) / bis 2023 werden B-Pläne an die Anforderungen des Klimaschutzes angepasst (z.B. Heizwärmebestimmungen, Lebenszyklusanalysen, Energiekonzepte, Ressourcennutzung)</li> <li>Verstärkte Nutzung von Fortbildungsangeboten für Verwaltungsmitarbeiter/innen hinsichtlich klimafreundlicher Bauleitplanung und Energieversorgung</li> <li>Festschreibung zukunftsorientierter Gebäudeenergiestandards in neuen Wohnbau- und Gewerbegebieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermografiebefliegung zur Untersuchung von städtischen Hitzeinseln</li> <li>Leitfaden für „klimarobustes Bauen“ auflegen</li> <li>Regenwassermanagement (I.V.m. Starkregenereignissen)</li> <li>Vorgaben zur Regenwasserversickerung bei Neubauten (z.B. 90% Regenwasserrückhaltung und -versickerung auf dem Grundstück)</li> <li>Baumbestand schützen und erweitern (stadtweite und umfangreiche Baumpflanzungen, da wichtige CO2-Speicher)</li> <li>Baumbestand in besiedelten Bereichen auf klimatische Veränderungen einstellen</li> <li>„Klimabäume“ pflanzen</li> <li>Pflanzaktion: Familienbaum (pro Buchholzer Haushalt eine zusätzliche Baumpflanzung)</li> <li>dauerhafte Baumpflanzaktion mit Schulen („Schulwälder“)</li> <li>Einsatz von schnellwachsenden (z.B. Blauglockenbaum / Kiri-Baum) und heimischen (z.B. Buche, Eiche etc.) Baumarten</li> <li>Umpflanzaktion für die Bäume Bahnhofsbereich (Stadtumbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grünflächen erweitern und optimieren</li> <li>Biotopverbund schützen und erweitern</li> <li>Vogelnistkästen (Mauersegler, Schwalben)</li> <li>Fledermauskästen</li> <li>Anlegen von insektenfreundlichen Grün- und Blühflächen</li> <li>Förderung von insekten- und bienenfreundlicher Bepflanzung und Initiativen (z.B. Imkern in der Stadt / Urban Beekeeping)</li> <li>Anlegen eines Blühstreifens von 42,195 km („Schmetterlings-Marathon“) durch Buchholz (inkl. insektenfreundlich gestalteter Gärten und öffentliche Grünflächen etc.)</li> <li>Wildblumenwiesen statt englischem Rasen anlegen</li> <li>Grünstreifen wird Blühstreifen (z.B. Umgestaltung durch Bürgerpatenschaften)</li> <li>Informations- und Beratungskampagne zu naturnahen Gärten (z.B. Schottergärten vermeiden; naturnahe Gärten anlegen und pflegen)</li> <li>Tag der offenen Gartenpforte</li> <li>Gestaltungswettbewerbe für naturfreundliche Gärten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Kommunikation, dass Buchholz klimaneutral wird</li> <li>Klimaschutz auf der Internetseite der Stadt Buchholz darstellen</li> <li>Beratung für ältere Menschen (s. Inklusion / inklusives Wohnen)</li> <li>Beratung und Angebote für Wohnungswechsel (z.B. Alleinlebende in großen Häusern gute Alternativen anbieten; junge Familien könnten freiwerdende Häuser nachziehen) → „Tauschbörse für Generationen“</li> <li>Beschluss über ein Grundeinkommen für Landwirt/innen, um ökologischen Landbau zu fördern</li> <li>Innovationen im Rahmen der Müllabfuhr prüfen (Bsp. Stockholm mit unterirdischer Müllentsorgungsinfrastruktur, Halbierung der Restmülltonne, Verdopplung von Tonnen für recyclebare Abfälle))</li> <li>Klimanotstand ausrufen: Klimaschutzaspekte haben oberste Prämisse</li> <li>Sanktionen gegen das Wegwerfen von Kippenstummeln</li> </ul>

Themen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept, politischen Anträgen, der Auftaktveranstaltung des Klimaforums (9.3.2020) und aus der Verwaltung

Ergänzungen aus der 1. Klimawerkstatt am 10.10.2020

Ideen aus der Onlineumfrage Oktober bis November 2020 (Kommentare und ergänzende Links siehe separate Excel-Tabelle)

Ergänzungen Landschaftsplanung 27.01.2021

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergabe von Erbbaupacht-rechten für städtische Grundstücke bei Drittnutzung sind eng an ökologische und klimatische Vorgaben gebunden</li> <li>▪ Sanktionierung von energieintensiven und schlecht recyclebaren / Förderung von energieschonenden, nachwachsenden und recyclebaren Baustoffen bei Buchholzer Bauvorhaben (Bsp. geplantes Cradle-to-Cradle-Gebäude in der Hamburger Hafen-City; Waldhaus in Hamburg-Wilhelmsburg (IBA))</li> <li>▪ Sammelstelle für recyclebare Baumaterialien einrichten (z.B. auf Wertstoffhöfen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltige Mobilität bei Quartiersentwicklungen beachten (z.B. Fahrradabstellanlagen, E-Ladepunkte)</li> <li>▪ Graue Energie bei Gebäudeerrichtung prüfen und vermeiden</li> <li>▪ Neue Philosophie des Wohnens</li> <li>▪ Neubauquartiere energiesparend</li> <li>▪ Aufbau eines Forums / einer Plattform für nachhaltiges Bauen inkl. lokalen Dienstleistern und Handwerkern rund um Renovierung und Neubau</li> <li>▪ Verpflichtung zu klimaneutraler Renovierung bei Eigentümerwechseln von Gebäuden</li> <li>▪ Einrichtung einer „Zero-Emission-Zone“ im Buchholzer Innenstadtbereich</li> <li>▪ Baulandvergabe im TIP an Unternehmen mit den ökologischsten / nachhaltigsten Bau- und Betreiberkonzepten</li> </ul>	<p>West-Gebiet / auf Höhe des Plaza-Geländes)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Einheitsbuddeln“ (z.B. am 3.10.) in Buchholz wiederbeleben (z.B. durch Flächenbereitstellung)</li> <li>▪ Intensive Begrünung (Gebäude: Dach, Fassade; Freiflächen: Plätze, Straßenraum) / Intensive Dachbegrünung für Dachflächen unter 15°-Neigung</li> <li>▪ Extensive Begrünung flacher / flachgeneigter Dächer von Gewerbebetrieben /-hallen</li> <li>▪ Flächenentsiegelung und Reduzierung neuer Bodenversiegelung</li> <li>▪ Klimarobuste Waldstrukturen anlegen</li> <li>▪ Frischluftschneisen freihalten</li> <li>▪ Verschattung und Kühlung der Stadt (i.V.m. Hitzeperioden)</li> <li>▪ Baumschutz und -erhaltung stärken</li> <li>▪ Entsiegelung von (innerstädtischen) Flächen (z.B. durch offporige Beläge; auch vor dem Hintergrund eines verbesserten Oberflächenwasserabflusses)</li> <li>▪ Buchholzer Stadtwald wird unter Naturschutz gestellt; Neubauvorhaben in diesem Bereich ab sofort gestoppt</li> <li>▪ Buchholzer Stadtpark bleibt frei von weiterer Bebauung</li> <li>▪ Festanpflanzung von Weihnachtstannen im Stadt-/Dorfgebiet für wiederkeh-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbot von Schotter-/ Kiesgärten</li> <li>▪ Schotterflächen um das Hallenbad entsiegeln</li> <li>▪ Baumpflanzwettbewerb</li> <li>▪ „Baumpaten“ finden (z.B. für Bewässerung)</li> <li>▪ Pflanz- und Schenk-Aktionen</li> <li>▪ Friedhöfe, neue Waldfriedhöfe → Vernetzung mit Kirchen</li> <li>▪ „Lange Nacht der Gärten“</li> <li>▪ Freiflächen gemeinschaftlich gestalten</li> <li>▪ Wildblumenflächen auf ehemaliger Abfalldéponie in Dibernsen (bereits in Vorbereitung) (Hinweis: Fläche des Landkreises)</li> <li>▪ Insektenfreundliche Begrünung von Buswartehäuschen</li> <li>▪ Wettbewerb für das schönste und umweltfreundlichste Mehrfamilienhaus (z.B. Begrünung, insektenfreundliche / „gartenfreundliche“ Balkongestaltung)</li> <li>▪ Bereitstellung von privatem Land zum Zwecke, diese unbebaut und natürlich zu erhalten („Ich spende Grün an die Stadt“)</li> <li>▪ Heidschnucken für die Pflege auf dem Brunsberg (Hinweis: Wird bereits durch den Landkreis umgesetzt)</li> <li>▪ Dauerhafter strenger Naturschutz für das Gebiet entlang des Lüneburger Salzwanderwegs in Steinbeck (zwischen Gewerbegebiet 1 und der</li> </ul>	<p>besser kontrollieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitstellung kostenloser Grünabfallsäcke (während der Herbstsaison)</li> <li>▪ Verbot von Laubbläsern und -saugern</li> <li>▪ Moore schützen (z.B. Suerhoper Moor), Verwendung torffreier (Garten-)Erde fördern</li> </ul>
--	--	---	---	---	---

Themen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept, politischen Anträgen, der Auftaktveranstaltung des Klimaforums (9.3.2020) und aus der Verwaltung

Ergänzungen aus der 1. Klimawerkstatt am 10.10.2020

Ideen aus der Onlineumfrage Oktober bis November 2020 (Kommentare und ergänzende Links siehe separate Excel-Tabelle)

Ergänzungen Landschaftsplanung 27.01.2021

			<p>rende Schmückung in der Weihnachtszeit (Vermeidung von Fällungen gesunder, alter Bäume)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maßnahmen der Waldumwandlung durch lokale Ausgleichspflanzungen entgegen</li> <li>▪ CO2-Senken in Buchholz schaffen (z.B. Aufforstung) und andernorts erhalten (z.B. Regenwald, Moore, Wälder)</li> </ul>	<p>Siedlung Vaenser Heide inkl. Waldstück</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verzicht auf torfhaltige Pflanzenerde bei städtischen GaLa-Baumaßnahmen (Hinweis: bereits lange Standard)</li> <li>▪ Pestizidfreie Kommune Buchholz (z.B. in der Grünflächenpflege) (Hinweis: bei kommunalen Grünflächen bereits lange Standard)</li> <li>▪ Umbau monostrukturierter Reinbestände in artenreiche Laub-Mischwälder</li> <li>▪ Bodenschonende Waldbewirtschaftung</li> <li>▪ Möglichst Zertifizierung nach PEFC aller privaten Waldbestände (auch der nicht im Forstverband organisierten Waldbesitzer)</li> </ul>	
--	--	--	---	---	--

Themen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept, politischen Anträgen, der Auftaktveranstaltung des Klimaforums (9.3.2020) und aus der Verwaltung

[Ergänzungen aus der 1. Klimawerkstatt am 10.10.2020](#)

[Ideen aus der Onlineumfrage Oktober bis November 2020 \(Kommentare und ergänzende Links siehe separate Excel-Tabelle\)](#)

[Ergänzungen Landschaftsplanung 27.01.2021](#)